

**23. INTERNATIONALER TAG DER ARMUTSBEKÄMPFUNG**  
SCHRITTE GEGEN ARMUT - IN EUROPA - IN DEUTSCHLAND

**AUF BEGEGNEN**  
**HÖREN** **LEBEN** **AUF**  
**HOFFNUNG** **ARMUT WIRD ERST AUFHÖREN, WENN DIE GEBILDETEN NICHT NUR IHR WISSEN TEILEN, SONDER AUCH IHRE HOFFNUNG.** Père Joseph Wresinski  
**ÜBERWINDEN**  
**DIE WIRKLICH GROSSEN IDEEN SIND NICHT IM KOPF, SONDERN IM HERZEN.** Père Joseph Wresinski  
**ARMUT IST VON MENSCHEN GEMACHT. NUR DER EINSATZ VON MENSCHEN KANN SIE ÜBERWINDEN.** Père Joseph Wresinski

**17.10.2010**

**12.00 Uhr** Hauptbahnhof- Süd | Menschenkette gegen Gewalt in unseren Städten.

**13.00 Uhr** Parlament der Bäume am Schiffbaudamm  
Besinnung für die unbekanntenen Opfer von Hunger, Unwissenheit und Gewalt.

**15.00 Uhr** Französischer Dom / Gendarmenmarkt  
Fröhliche Werkstatt mit Politikern, dem Parlament der Menschlichkeit und der Ev. Akademie



**Was ist der UNO- Welttag?** Weltweit versammeln sich am 17. Oktober Menschen, die dem Aufruf von P. Joseph Wresinski folgen wollen. Er rief 1987 diesen jährlichen Tag aus, um den unbekanntenen Opfern von Armut, Hunger, Unwissenheit und Gewalt Achtung zu erweisen. Gleichzeitig ermutigen MitbürgerInnen sich gegenseitig, Armut als Beleidigung der Menschenwürde zu bekämpfen.

**Was wollen wir Erreichen?** Öffentliche Wahrnehmung und individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema Armut. Wir wollen Berührungsängste abbauen und aufeinander zugehen.